

[Free pdf] Vom Glck des Strebens: Warum der Weg oft glcklicher macht als das Ziel

Vom Glck des Strebens: Warum der Weg oft glcklicher macht als das Ziel

Von Chris Guillebeau
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #514560 in BcherVerffentlicht am: 2015-04-14Abmessungen: 8.50 x 1.18b x 5.59l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 44.Mb

Von Chris Guillebeau : Vom Glck des Strebens: Warum der Weg oft glcklicher macht als das Ziel before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vom Glck des Strebens: Warum der Weg oft glcklicher macht als das Ziel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie man

sich Ziele setzt und dabei die eigene Mitte findet Von Roter Reiter Chris Guillebeau ist der Prototyp eines Abenteurers: Statt Karriere am Bankschalter oder in Feuerwehruniform anzustreben, hat der Amerikaner alle Lnder dieser Erde bereist. Und zwar vor seinem 35. Geburtstag. Allein diese Geschichten von den ereignisreichen Touren rund um den Erdball htten den Stoff fr ein spannendes Buch hergegeben. "Vom Glck des Strebens" ist aber viel mehr als die Chronik einer "unheilbaren" Reiseleidenschaft. Aufgaben schaffen Sinn und Erfllung Guillebeau hat sich die Frage gestellt, wie viele Menschen sonst noch khne Alternativen zur Normalbiographie suchen. Welche Leidenschaften sie antreiben, welche Ziele sie sich gesetzt haben und wie sie ihr Streben erleben. "Auf der ganzen Welt gab es Leute, die gemerkt hatten, dass sie auf diese Weise einen tieferen Sinn in ihr Leben bringen konnten. Manche hatten sich ohne jegliche Anerkennung jahrelang um ein Ziel bemht." Davon handelt das Buch. Von Menschen, die sich auergewhnliche, nicht selten lebensumspannende Aufgaben setzen, um "Sinn und Erfllung in ihr Leben" zu bringen und damit gegen Routine und Perspektivlosigkeit ankmpfen. Was der Marathon-Mann und die Vogel-Expertin gemeinsam haben Der Autor portraitiert in seinem Buch zahllose Menschen aus der ganzen Welt, die Ungewhnliches geleistet haben, weil sie aus der persnlichen Komfort-Zone herausgetreten sind, weil sie sich aus den verschiedensten Motiven heraus persnliche Aufgaben gestellt und dabei ihre eigene Mitte gefunden haben: John Wallace ist 250 Marathons in einem Jahr gelaufen ("mit allen Mitteln kmpfen"), John Francis hat von einem auf den anderen Tag komplett auf das Auto verzichtet, Phoebe Snetsinger hat die wichtigste Zeit ihres Lebens damit verbracht, Vgel zu beobachten und dabei "eine magische Zeit des Wunders" erlebt. Es geht auch um Weltumsegler, Ninja-Kmpfer und nicht mehr ganz so junge Klosterschler. Letztlich, das stellt Guillebeau klar, ist nicht entscheidend, was wir tun, sondern warum und welchen Sinn wir darin sehen. Und welche Leidenschaft fr Vernderungen wir entfachen. Roter Reiter - Fazit: "Vom Glck des Strebens" ist eine hchst unterhaltsame und lehrreiche Parabel von der Suche nach dem Sinn des Lebens. Manch einer wird vor der eigenen Haustur fndig, andere am Ende der Welt. Autor Chris Guillebeau liefert zahlreiche Inspirationen fr die eigene Suche nach dem Glck. Oliver Ibelshuser, Roter-Reiter .de 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht jeder muss an Ihren TRAUM glauben, aber SIE SELBST mssen es schon Von Andreas K Giermaier Lernen Der Zukunft [[VIDEOID:b7c8c1dbc9f1b58eb66c6245b7cd7340]] Chris Guillebeau, selbst ein bekannter Internet-Entrepreneur und Veranstalter einer der grten jhrlichen Konferenzen im Online-Marketing, hat sich ber die letzten paar Jahre seinen Traum erfllt: Frei nach Karel Gott (den er sicher NICHT kennt) reiste er "Einmal um die Ganze Welt". Und dabei war sein Ziel gewesen, in jedem Land dieser Erde einmal gewesen zu sein. Dies ist aber nicht ein Reisebericht mit vielerlei Urlaubsimpressionen, SICHER NICHT! Sondern er zeigt Ihnen anhand einem umfangreichen Repertore an Beispielen wie es jeder schaffen kann, sein Leben abenteuerlicher und spannender zu gestalten, indem er sich TRAUT den eigenen Trumen zu folgen... Einen Stern verliert er bei mir, weil im ganzen Buch nicht ein einziges Foto, Visualisierung oder gar Zeichnung vorhanden sind und es auerdem KEIN Stichwortverzeichnis gibt. Von dem Manko abgesehen, empfehle ich dies gern auch denjenigen, die ein spannenderes Leben mit vielen Glcksgefhlen anstreben. Chris Guillebeau gibt Wege und zig Geschichten vor, wie es gehen kann. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Lesen Sie schlechte Bcher nicht zu Ende." (273) Von Dr. M. Leider habe ich mich nicht an diesen Ratschlag gehalten, den der Autor natrlich nicht auf sein Werk bezieht. Die Hoffnung, doch noch etwas Interessantes in seinem Werk zu finden, hat sich nicht mehr besttigt. Und wieder einmal bin ich auf einen Titel hereingefallen. Denn Titel und Untertitel dieses Buches machen in der Tat ein wenig Hoffnung. Wer kennt nicht das Glcksgefhl, wenn man in einer Ttigkeit oder einem Bestreben, das man aus einem inneren Drang heraus angefangen hat, aufgeht und es trotz aller Freude ber den Erfolg bedauert, wenn alles abgeschlossen ist? Das geschieht auch in kleinen Dingen, beim Kochen oder Backen, beim Basteln, einer langen und sinnvollen Reise oder bei anderen Ttigkeiten, die ein Ziel haben und Spass machen. Doch um solche Banalitten geht es hier nicht. Hier wird das Extravagante in den Vordergrund geschoben, das Unnormale, nicht im Alltag Aufgehobene. Leider kann man diesen speziellen Inhalt nur erahnen, wenn man das Buch zu lesen beginnt oder wenn man den Autor kennt. Der hat nmlich schon andere Bcher verfasst, die zu einem Leben jenseits des Mainstreams aufrufen. An sich ist das nicht schlecht und hat sicher seine Berechtigung. Nur sind solche Werke eben nicht fr die Mehrheit der Menschen gedacht, sondern fr eine kleine Randgruppe mit dem Hang zum Besonderen. So bereiste der Autor alle Lndern dieser Welt. Nicht etwa, um sie nher kennenzulernen. Das wre schlielich viel zu normal. Nein, er wollte einfach mal berall gewesen sein, um am Ende genau das der Welt kundzutun. Wozu aber soll das gut sein? Natrlich, um dieses Bedrfnis bei ihm zu befriedigen. Das ist sicher sein gutes Recht. Aber wen interessiert das schon? Oder was bringt das anderen, die eher im normalen Leben bleiben wollen? Man findet in diesem Buch noch andere merkwrdige Ziele, die Menschen fr sich auserkoren haben. Etwa 17 Jahre lang nicht zu reden. Oder seine ganze Lebenszeit mit der Dokumentation derselben zu verbringen und jedes Jahr einen persnlichen Rechenschaftsbericht zu schreiben. Das grenzt dann schon ans Komische und ist ein Widerspruch in sich. Neben solchen extravaganten Unternehmungen gibt es jedoch auch ganz vernnftige Vorhaben, die andere Menschen zum Nachahmen animieren sollen. Allgemeine Ratschlge, wie man solche Plne schmieden und verwirklichen kann, bietet das Buch in Hlle und Flle. Dieses Bestreben des Autors verbindet sich mit stndigen Berichten ber konkrete Beispiele, die ihm Menschen gesandt haben. Entstanden ist daraus ein typisch amerikanisches Gemisch aus unkritischen Berichten und allgemeinen Ratschlgen. Dass man auch auf viel einfachere Art nach dem Motto des Untertitels glcklich werden kann, kommt dem

Autor allerdings nicht in den Sinn. Das erschien ihm wahrscheinlich zu primitiv zu sein und nicht als Inhalt eines Buches geeignet. Aber genau das würde einem entsprechenden Text viel mehr Aufmerksamkeit und Nützlichkeit verschaffen. Wer hingegen sein Glück im Streben nach extravagantem Zielen sucht, für den eignet sich dieses Buch vielleicht. Ausgenommen sind dabei allerdings Leute, die ein solches Buch nicht brauchen, weil sie ihm schon lange voraus sind. Etwa Laura Dekker, die als Minderjährige einhand segelnd auf Weltreise ging. Solche Menschen wissen in der Regel, was sie tun und brauchen keinen der allgemeinen Allererweltsratschläge aus diesem Buch.

Pressestimmen "Wie man sich Ziele setzt und dabei die eigene Mitte findet Chris Guillebeau ist der Prototyp eines Abenteurers: Statt Karriere am Bankschalter oder in Feuerwehruniform anzustreben, hat der Amerikaner alle Länder dieser Erde bereist. Und zwar vor seinem 35. Geburtstag. Allein diese Geschichten von den ereignisreichen Touren rund um den Erdball hätten den Stoff für ein spannendes Buch hergegeben. 'Vom Glück des Strebens' ist aber viel mehr als die Chronik einer 'unheilbaren' Reiseleidenschaft. Aufgaben schaffen Sinn und Erfüllung Guillebeau hat sich die Frage gestellt, wie viele Menschen sonst noch kühne Alternativen zur Normalbiographie suchen. Welche Leidenschaften sie antreiben, welche Ziele sie sich gesetzt haben und wie sie ihr Streben erleben. 'Auf der ganzen Welt gab es Leute, die gemerkt hatten, dass sie auf diese Weise einen tieferen Sinn in ihr Leben bringen konnten. Manche hatten sich ohne jegliche Anerkennung jahrelang um ein Ziel bemüht.' Davon handelt das Buch. Von Menschen, die sich außergewöhnliche, nicht selten lebensumspannende Aufgaben setzen, um 'Sinn und Erfüllung in ihr Leben' zu bringen und damit gegen Routine und Perspektivlosigkeit anzukämpfen. Was der Marathon-Mann und die Vogel-Expertin gemeinsam haben Der Autor portraitiert in seinem Buch zahllose Menschen aus der ganzen Welt, die Ungewöhnliches geleistet haben, weil sie aus der persönlichen Komfort-Zone herausgetreten sind, weil sie sich aus den verschiedensten Motiven heraus persönliche Aufgaben gestellt und dabei ihre eigene Mitte gefunden haben: John Wallace ist 250 Marathons in einem Jahr gelaufen ('mit allen Mitteln kämpfen'), John Francis hat von einem auf den anderen Tag komplett auf das Auto verzichtet, Phoebe Snetsinger hat die wichtigste Zeit ihres Lebens damit verbracht, Vögel zu beobachten und dabei 'eine magische Zeit des Wunders' erlebt. Es geht auch um Weltumsegler, Ninja-Kämpfer und nicht mehr ganz so junge Klosterschüler. Letztlich, das stellt Guillebeau klar, ist nicht entscheidend, was wir tun, sondern warum und welchen Sinn wir darin sehen. Und welche Leidenschaft für Veränderungen wir entfachen. Roter Reiter - Fazit: 'Vom Glück des Strebens' ist eine höchst unterhaltsame und lehrreiche Parabel von der Suche nach dem Sinn des Lebens. Manch einer wird vor der eigenen Haustür fündig, andere am Ende der Welt. Autor Chris Guillebeau liefert zahlreiche Inspirationen für die eigene Suche nach dem Glück." (Oliver Ibelshuser, www.Roter-Reiter.de vom 16.5.2015) Kurzbeschreibung Chris Guillebeau hat sein Projekt, alle Länder dieser Erde zu bereisen, umgesetzt. Und er hat erkannt: Nicht das Ziel an sich ist am wichtigsten, sondern der Weg dorthin. Nach etwas streben, planen, äußere und innere Hürden bewältigen all dies macht uns oft glücklicher und lässt uns innerlich mehr wachsen als das Erreichen des Ziels selbst. Zahlreiche inspirierende Beispiele sowie praktische Ratschläge weisen dem Leser den Weg: So findet er seine ganz persönliche Herausforderung, so geht er sie an und verleiht damit seinem Leben mehr Bedeutung. über den Autor und weitere Mitwirkende Chris Guillebeau ist Unternehmer, Weltreisender und New York Times-Bestsellerautor.